



Hausgottesdienst für Erwachsene Ostern, 12. April 2020

„Ich aber und mein Haus, wir wollen dem HERRN dienen.“ (Josua 24,15)

Vorgeschlagener Ablauf

Die angegebenen Lieder sind aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) bzw. aus Feiert Jesus (FJ) 4. Wählen Sie natürlich gerne auch andere Lieder aus.

1) **Votum**

Eine(r): „Der Herr ist auferstanden“

Anderer: „Er ist wahrhaftig auferstanden.“

Eine(r): Deshalb feiern wir Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

2) **Eingangslied**

EG 114,1-3 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin bzw. FJ 4,114 In Christus

3) **Kurzer Austausch in der Runde**

- Habe ich heute schon etwas Schönes erlebt?
- Habe ich in den letzten Tagen etwas Lustiges erlebt?

Das geschah in Jerusalem: An Karfreitag hatte Josef von Arimathäa Jesus in seiner Familiengrabstätte beigesetzt. Ostermontag trifft er seine Schwester. Die schimpft los: „Du hast einen FREMDEN in unser Familiengrab gelegt?!“ Sagt er: „Naja, war ja nur übers Wochenende!“ (Osterwitz von Pfr. Maybach). Haben Sie gelacht – oder zumindest geschmunzelt? An Ostern zu lachen ist eine alte Tradition, das Osterlachen. Das ist ein erleichtertes Lachen, dass Jesus alle Mächte des Teufels und des Todes hat! Später werden Sie es vielleicht singen: „Die Welt ist mir ein Lachen mit ihrem großen Zorn“ (EG 112,5)

4) **Freies Dankgebet oder/ und eine(r) betet**

„Feiert mit mir das Fest aller Feste! Schmückt trauernde Häuser. Kehrt Schmutz von den Straßen. Lasst leere Tische sich biegen. Schlagt verschlossene Fässer auf. Freut euch mit mir am Wunder aller Wunder! Kommt aus Kellern der Angst. Öffnet verriegelte Türen. Reißt dumpfe Fenster auf. Springt in helle Freiheit. Lacht mit mir voll der Freude aller Freuden! Das Grab aller Gräber wurde gesprengt. Der Stein der Verzweiflung ist weggerollt. Der Mann der Schmerzen lebt unter uns. Die neue Welt hat ihren ersten Tag. Singt mit mir vom Sieg aller Siege! Fegt die Angst aus den Herzen. Lacht dunklen Mächten ins Gesicht. Widersteht den Herren von gestern. Wagt schon heute das Leben von morgen.“ Johannes Hansen zu Psalm 118)

5) **Liedblock**

EG 99 Christ ist erstanden

EG 112,1-5 Auf, auf, mein Herz, mit Freuden bzw. FJ4, 51 Morgenstern

FJ4, 36 Welch ein Tag

6) **Gemeinsam den Bibeltext lesen und Austausch**

nach der Methode Bibel-Teilen

1. **Lesen** – ein Teilnehmer liest den Text laut vor: Matthäus 28, 1-10
2. **Verweilen/Vertiefen** – jeder Teilnehmer kann einzelne Wörter oder kurze Satzabschnitte mehrmals kommentarlos laut aussprechen; anschließend wird der Text erneut vorgelesen

3. **Schweigen** – für einige Minuten in Stille überdenken die Teilnehmer erneut den Text und was er für sie und ihr Leben bedeutet
4. **Mitteilen** – jeder teilt den anderen seine Überlegungen mit
5. **Austauschen** – im Gespräch suchen die Teilnehmer nach der Bedeutung des Textes für die Gemeinschaft und für den einzelnen; neue Vorsätze zum Handeln können formuliert und ältere reflektiert werden

b) Mögliche speziellere Fragen

- Welche Rolle spielen hier die Frauen, was bedeutet das für mich?
- Wie gehen Furcht und große Freude zusammen (Vers 8)?
- Was bedeutet das für mein Leben?

c) Auslegungsmeditation

Hier gerät alles aus den Fugen! Die Frauen erwarten das Normale: einen Leichnam. Sie machen sich auf, einen Leichnam zu pflegen und kommen zurück mit der Erfahrung und der Botschaft des Lebendigen. Wenn Gott hineinkommt, wird das in vielen Lebensbereichen so sein. Aber ein beängstigendes Durcheinander ist der Preis. Im normalen Trott geht das nicht. Deshalb durchbricht Gott selbst diesen Trott, die alten Erwartungen – oder auch, wenn jemand gar keine Erwartungen mehr hat.

Die alte Ordnung wackelt: Erdbeben. Der Engel Gottes kommt vom Himmel wie ein Blitz oder der Schnee, der Stein kommt ins Rollen und dient nur noch als bequeme Sitzunterlage. Er trennt nicht mehr. Und die Wächter der alten Ordnung fallen wie tot um.

Die, die Jesus suchen, erreicht die frohe Botschaft: Fürchtet euch nicht! Jesus ist auferstanden! Und jetzt geht er voraus. Nach Galiläa. Folgt ihm nach! (Und sagt es den anderen, damit sie es nicht verpassen! Auch sie sollen mitkommen. Dort in Galiläa, dort, wo alles begonnen hat, da sammelt er euch wieder – und zeigt wie es weitergeht. Da, wo jemand einen Anfang in der Nachfolge Jesu gemacht hat, da möchte Jesus wieder anknüpfen. Wenn du den Faden verloren hast, könnte das dein kleines persönliches Ostern werden: Den Faden wieder aufnehmen. Jesus ist noch nicht fertig. Nicht, bis du in seine Herrlichkeit nachgefolgt bist. Jesus trifft sich mit seinen Jüngern in Galiläa wieder. Die Erinnerung ist wichtig! Das war richtig, damals. Jesus nachzufolgen. Jetzt hat sich manches verändert, aber das bleibt immer weiter das Ziel: Jesus nachzufolgen, bis in Gottes neue Welt hinein. Die Furcht vor dem Unbekannten und nicht ganz Fassbaren wird übertrumpft von großer Freude! Gut, dass die Frauen die ersten Zeugen und Verkündiger des Auferstandenen wurden. Und im Gehen, im Erfüllen des Auftrages, begegnen sie dem Auferstandenen selbst. Jesus lebt!

7) Lied

EG 115,1-2+5-6 Jesus lebt mit ihm auch ich bzw. FJ4, 22 Du allein rettetest mich

8) Sammeln von Gebetsanliegen zur Fürbitte

9) Fürbitte

Einer oder mehrere beten: Barmherziger Gott, wir bitten dich für folgende Menschen und Situationen, über die wir gesprochen haben:

und / oder:

Du, Herr, bist auferstanden. Gräber halten dich nicht auf, verschlossene Türen hemmen deinen Weg nicht. Das Leben beginnt wieder neu. Deine Jünger können sich freuen. Lass die Freude überspringen, dass wir davon erfasst werden und unsere Furcht und Angst weichen muss.

Lass die Freude von uns überspringen auf die, die sich nicht freuen können.

Vor dir denken wir an die Kranken, an die Trauernden, an die, die mit ihren Sorgen nicht zurechtkommen, an die, deren Herz eng geworden ist durch Angst um wirtschaftliches Auskommen und Gesundheit. Nimm dich unserer Menschheit an durch deine erneuernde Kraft. Und so erhalte uns den Blick durch das Dunkel des Todes hindurch zu deinem hellen Licht der Auferstehung. Mach uns dafür auch zu Zeugen in unserem Land.

Gemeinsames Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

10) Segen:

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

11) Abschlusslied:

EG 107,1-3 Wir danken dir, Herr Jesus Christ bzw. FJ4, 42 Halleluja